

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „keckks“ vom 6. Februar 2020 14:52

ich gestehe, ich kann auch oft namen nicht. ich kann gesichter. die sus wissen das und lachen drüber, das ist halt eine meiner spezialitäten. was soll's. auswendiglernen fällt mir sehr schwer, und bei namen eben doppelt und dreifach schwer. das ist in allen kontexten so. mit memotechnik weiß ich dann, dass ich eine sara in der klasse habe, sie ist blond, aber welche der blonden mädchen ist sara - kein plan. ich weiß aber, dass die blonde ganz links mit den grübchen ein pflegepferd hat und sozial schwierig ist, da sie kognitiv überfordert ist und die reiche frau mama viel leistung erwartet, und dass pferdemädchen blond sehr viel für ein lob tut, aber auch oft kritisches anmerkt, weil sie nicht beweglich genug ist, um den sinn vorgegebener arbeitsprozesse von alleine zu verstehen. die blonde daneben ist saufrech und clever und eigentlich sehr liebenswert und pubertiert schon sehr. sie könnte laura heißen, ich bin aber nicht sicher, da es zwei mädchen mit stupsnase gibt. und ja, ich unterrichte diese klasse seit beginn des schuljahres und weiß es immer noch nicht genau... sicher nicht, weil mich die kinder nicht interessieren. für mich ist namenlernen wie für manch anderen mathe - ich habe null intuitive einsicht und frage dich u.u. nach dem vierten treffen nochmal, wie du heißt, obwohl ich mich die vorigen drei male sehr gut und gern mit dir unterhalten und nachher viel über deine aussagen und dich nachgedacht habe. is halt so.